

# Künzelsau zum zweiten Mal "Gründungsfreundliche Kommune"

Künzelsau Die Kreisstadt Künzelsau erhält beim Landeswettbewerb "Start-up BW Local" zum zweiten Mal das Prädikat "Gründungsfreundliche Kommune" und zieht ins Landesfinale ein. Denn die Stadt unterstützt Menschen die Ideen haben auf vielfältige Art.

05. November 2020, 09:35 Uhr

05. November 2020, 09:35 Uhr

Update: 05. November 2020, 09:36 Uhr

Für Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut ist der Fall klar. "Wir brauchen Kommunen, die Gründungswillige aktiv unterstützen und die in den regionalen Start-up-Ökosystemen eine aktive Rolle spielen", sagte die Ministerin jetzt beim "Pitches der Kommunen" im Rahmen des Landeswettbewerbs "Start-up BW Local". Als eine von 26 "Gründungsfreundlichen Kommunen" im Land wurde bereits zum zweiten Mal Künzelsau ausgezeichnet. Die Stadt darf nun am 9. Dezember im virtuellen Landesfinale erneut ihr Konzept präsentieren.



Wirtschaftsförderer Christoph Bobrich stellt beim Landeswettbewerb "Start-up BW Local" das Programm "Verwirkliche deinen Traum in Künzelsau" vor.

Foto: privat

## Preisgeld im Landesfinale

Dem Sieger unter den Gemeinden bis 20.000 Einwohnern (neben Künzelsau sind das im Finale Bad Saulgau und Magstadt) winkt dann ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro, das frei zum weiteren Ausbau der Gründungsdynamik eingesetzt werden kann. 5000 Euro für den dritten Platz hat die Stadt bereits sicher. "Die ausgezeichneten Kommunen bieten Services an, die die Gründer wirklich brauchen", sagte die Ministerin in ihren Glückwünschen. "Ihr Engagement ist wichtig, um Baden-Württemberg zu einer der gründungsdynamischsten Regionen Europas zu machen."

## Vorstellung des Programms

Wirtschaftsförderer Christoph Bobrich hat im Wettbewerb das seit 2017 bestehende Programm "Verwirkliche deinen Traum in Künzelsau" vorgestellt, für das er in der Stadtverwaltung auch der Ansprechpartner ist. Darin werden Angebote der Stadt, der Werbegemeinschaft und der Industrie- und Handelskammer für Existenzgründer aus allen Branchen gebündelt. Die Unterstützungen reichen von der kostenfreien Beratung über die Hilfe bei der Flächensuche und die Vermittlung weiterer Kooperationspartner bis hin zur Integration in die verschiedensten Veranstaltungen. "Mit dem Programm stellen wir eine ganzheitliche Unterstützung und Betreuung von Gründern durch ein enges Netzwerk regionaler Akteure sicher", erklärt Bobrich.

## Eine Idee genügt

Dabei seien die Kreativität und der Mehrwert entscheidend, es genüge eine erste Idee. Das Programm unterstütze dann schon bei der Erstellung eines Business-Plans und der Umsetzung. Die

### Start-up BW Local

Der Landeswettbewerb des Wirtschaftsministeriums fördert Gemeinden, Städte und Landkreise bei der Erstellung gründungsfreundlicher Strukturen vor Ort. Gründer bewerten die Konzepte und zeichnen die überzeugendsten Teilnehmer als "Gründungsfreundliche Kommune" aus.

zweite Teilnahme am Landeswettbewerb war laut Bürgermeister Stefan Neumann eine gute Gelegenheit, "zu überlegen, wie wir das bestehende Angebot weiterentwickeln und Gründern auf dem Weg in die Selbständigkeit zur Seite stehen können". Zu den Zielen des städtischen Engagements sagt der Bürgermeister: "Wir möchten damit die Attraktivität der gesamten Stadt erhalten und Menschen unterstützen, die Ideen haben und sich mit einbringen."

Neben einer Community der Gründungsunterstützer sind unbürokratische Strukturen entstanden, von denen Gründer profitieren.

## Konzept wird erweitert

Die Erweiterung des Konzeptes sieht unter anderem folgende kurz- und mittelfristig umsetzbare Elemente vor: den Aufbau eines Gründernetzwerkes Künzelsau, die Beratung und Begleitung anhand des Künzelsauer Phasenmodells, die Einführung des Gründerfonds "Hohenlohe 4 Talents" sowie verschiedene Gründungskulturveranstaltungen.

Zu den langfristig umsetzbaren Projektelementen gehören die Einrichtung eines Spin-off-Zentrums sowie der Aufbau eines Gründer-Ökosystems. Ziel ist laut Bobrich, "die optimale Unterstützung für Neugründungen durch die regionalen Akteure zu gewährleisten", und der weitere Aufbau einer zukunftsfähigen Wirtschafts- und Gründungsstruktur unter dem Motto "Mit Weltmarktführern zum Weltmarktführer".

### [Armin Rößler](#)

Armin Rößler, geboren in Heilbronn, aufgewachsen in Untereisesheim, schreibt nach über dreißig Jahren im badischen Exil seit 1. Juli 2020 für die Hohenloher Zeitung.